

# Neptun BC1

## WICHTIG – ZUERST LESEN

**Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, nachdem Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Mit der HEUTE®-Sohlen- und Stiefelreinigungsmaschine Neptun BC1 werden verschmutzte Sohlen von Arbeitsschuhen und Stiefeln gereinigt und gleichzeitig desinfiziert. HEUTE®-Sohlen- und Stiefelreinigungsmaschinen sind gemäß den aktuellen Sicherheitsbestimmungen gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden. Für Schäden, die durch das Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus entstehende Personen- und Sachschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bei Problemen wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Serviceabteilung.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

HEUTE® Neptun BC1 Sohlen- und Stiefelreinigungsmaschine dienen der äußeren Reinigung von geschlossenen Schuhen und Stiefeln mittels elektrisch angetriebener Bürsten. Ein anderer Einsatz ist nicht zulässig! Es sind ausschließlich die vom Hersteller für die Maschinen freigegebenen Ersatzteile zu verwenden. Der Betrieb ist nur in geschlossenen Räumen unter Beachtung der Vorschriften im Abschnitt „Sicherheitshinweise“ zulässig.

Ein Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung ist nicht zulässig.

## Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Sohlen- und Stiefelreinigungsmaschine eignet sich grundsätzlich nicht im Fall von:

- Reinigung, Säuberung und Pflege von menschlichen Körperteilen und Gegenständen, die kein Schuhwerk sind.
- Einsatz als handwerkliches Gerät zur Bearbeitung von Oberflächen
- Benutzung unter Zugabe von ätzenden Flüssigkeiten

## Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Betriebsanleitung gewissenhaft durch und beachten Sie die Hinweise zur Inbetriebnahme und des Gebrauchs.

Die Maschine darf nicht geändert oder umgebaut werden, da dies u.a. zu Risiken wie Kurzschluss, elektrischem Schlag, Brand führen kann. Wartung und Reparatur dürfen nur durch hierzu autorisierte Personen unter Verwendung von Originalteilen durchgeführt werden. Bei Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen oder bei nicht genehmigter Änderungen an der Maschine erlischt sofort die Konformitätserklärung des Herstellers/Inverkehrbringers und das CE Zeichen.

Verwenden Sie die Maschine stets nur in geschlossenen Räumen.

Ein Betrieb ist nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° C und 40° C zulässig.

Die Maschine ist nicht für den ununterbrochenen Dauerbetrieb geeignet. Beachten Sie unbedingt die auf Seite 14 (Technische Daten) angegebenen Werte zur Kurzbetriebszeit (KB).



Benutzen Sie die Maschine nicht weiter, wenn die Reinigungsbürsten verschlissen sind. Dies kann zu Sachbeschädigungen der Schuhe führen. Die Bürsten sind durch eine fachkundige Person zu ersetzen.



Der Aufbau entspricht der Schutzklasse IP55. Die Spannungsversorgung ist dreiphasig 400 V + Erdung - Leistung: 0,55 kW. Hierbei sind die konkreten Angaben auf dem Fabrikationsschild zu beachten!



Bei der Benutzung kann sich der Motor auf bis zu 90° C erhitzen. Fassen Sie den heißen Motor nicht ohne Schutzhandschuhe an.



Eine Benutzung durch Kinder, insbesondere unbeaufsichtigt, ist auszuschließen. Achten Sie darauf, dass jeglicher Kontakt der Maschine durch (Haus) Tiere ausgeschlossen ist.

Beachten Sie unbedingt, dass bei der Benutzung der Walzenbürsten keine Schnürsenkel, Laschen, Bänder an den Seiten der Schuhe/Stiefeln in Bodennähe herunter reichen dürfen. Diese können von den Walzenbürsten erfasst werden und es kann zu Verletzungen und Beschädigung des Schuhwerkes kommen.



Ziehen Sie grundsätzlich vor Reinigungs-, Service- und Reparaturarbeiten den Netzstecker. Benutzen Sie die Maschine nicht weiter, wenn die Maschine oder der Schaltschrank mit Verkabelung, die Wasserzu- oder Wasserableitung beschädigt ist.



Achten Sie auf ebenerdige Aufstellung.

Betreten und benutzen Sie die Maschine nur für die Nassreinigung geeignetem geschlossenem Schuhwerk.

Rutschgefahr – Achten Sie vor und neben der Maschine auf rutschige Bodenbeläge durch bei der Benutzung entstandenes Spritzwasser.

Fassen Sie nicht während des laufenden Betriebs in die rotierenden Walzenbürsten.

Trinken Sie niemals Flüssigkeit aus der Maschine bzw. dem optionalen Reinigungs-/Desinfektionsmittelsbehälters.

Übermäßiger Anpressdruck während der Bürstenbenutzung kann zu Beschädigung der Schuhe/ Stiefeln führen!

Benutzen Sie die Maschine nicht weiter, wenn sich die Bürste nicht mehr frei dreht und mögliche Fremdkörper die Funktion beeinträchtigen.

Für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung sowie Bedien- und/oder Anschlussfehler der Maschine ergeben, ist der Betreiber verantwortlich.

Beachten Sie in gewerblichen Einrichtungen die Betriebssicherheitsverordnung und Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

## Begrüßung

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen für den Kauf einer unserer HEUTE® Industrie- Sohlen- und Stiefelreinigungsmaschinen. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, durch das Sie – richtige Benutzen vorausgesetzt – viele Jahre saubere Ergebnisse erzielen werden.

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine, die wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung enthält. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

## Lieferumfang

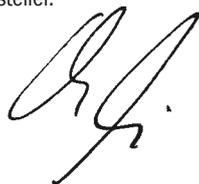
Sohlen- und Stiefelreinigungsmaschine, Schaltschrank, Bedienungsanleitung.

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass die nachfolgend beschriebenen Maschinen des Typs Neptun BC1 den folgenden Bestimmungen entspricht:

- Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Dokumentationsbevollmächtigter Steffen Moersch, Anschrift wie Hersteller.



Christian Löwe, Geschäftsführer  
Maschinenfabrik HEUTE GmbH & Co. KG

## Umweltschutz

### Entsorgung Transportverpackung

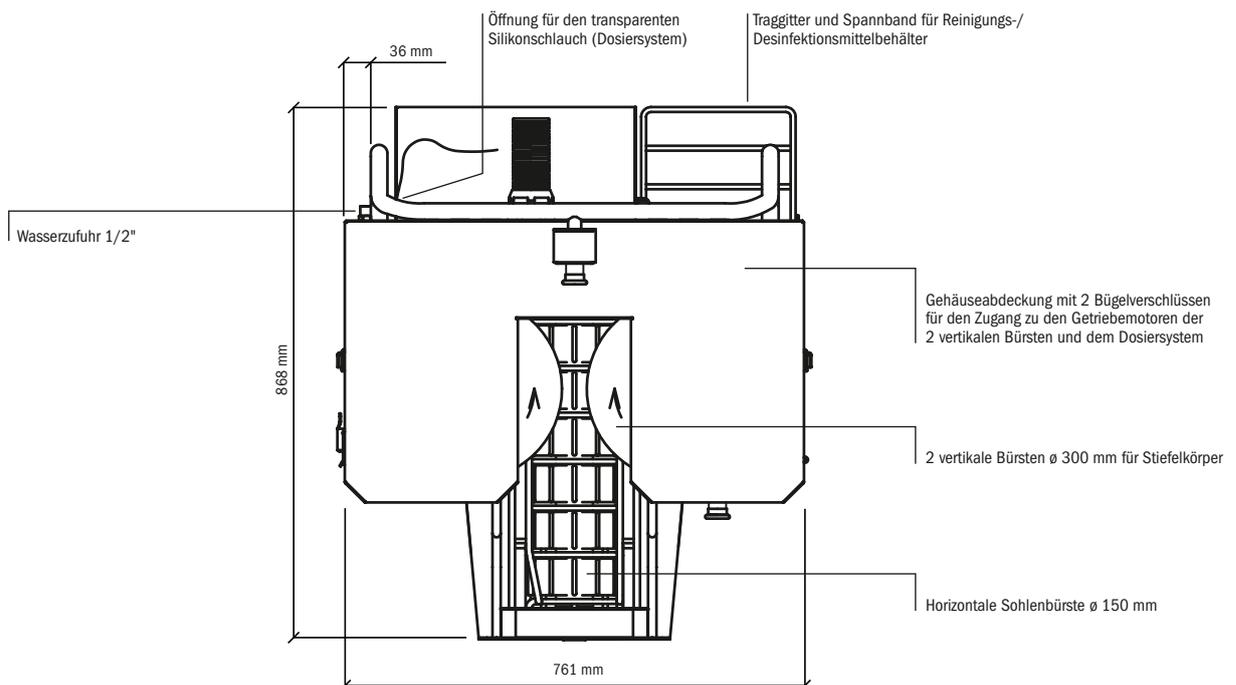
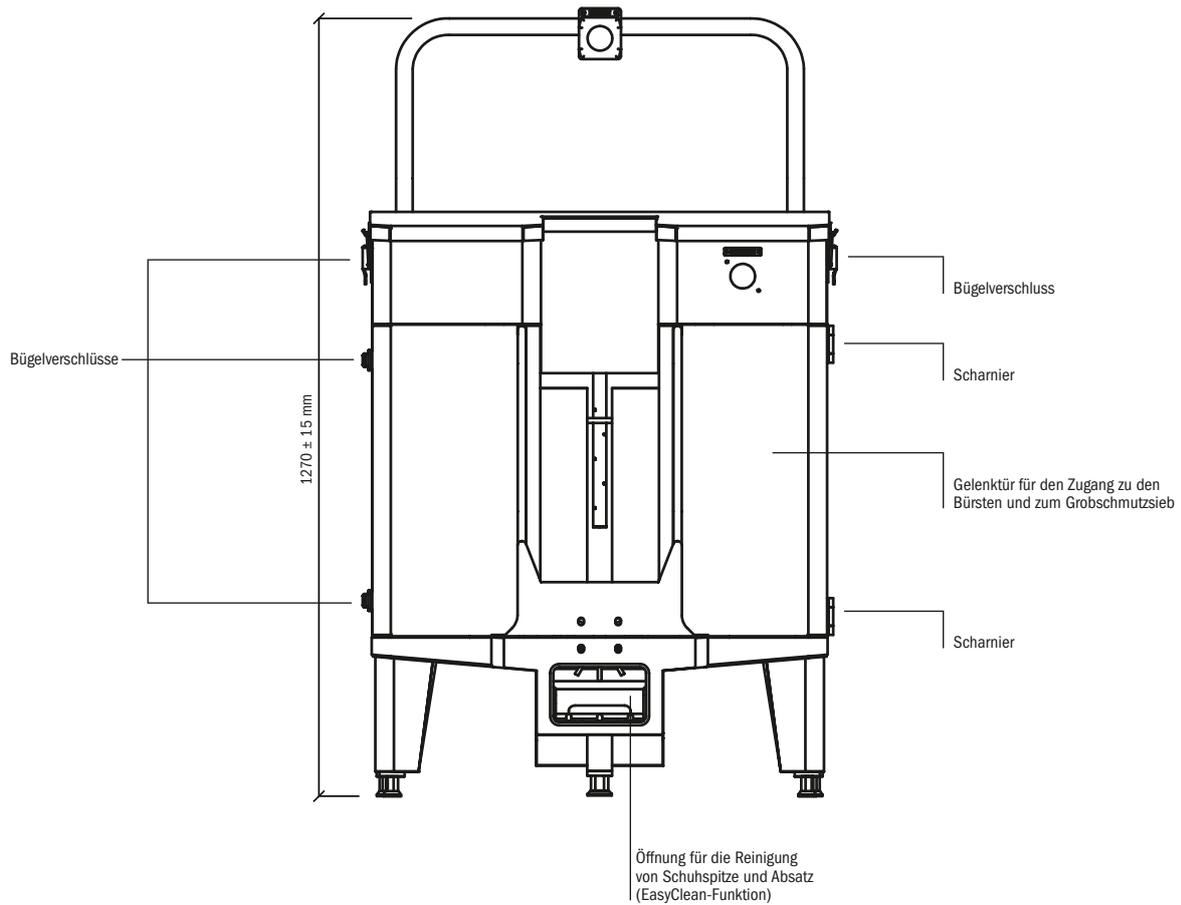
Die Verpackungsmaterialien Ihrer neuen Maschine sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Die Verpackung darf nicht spielenden Kindern überlassen werden. Es besteht Erstickungsgefahr durch die Kartonage die Folien.

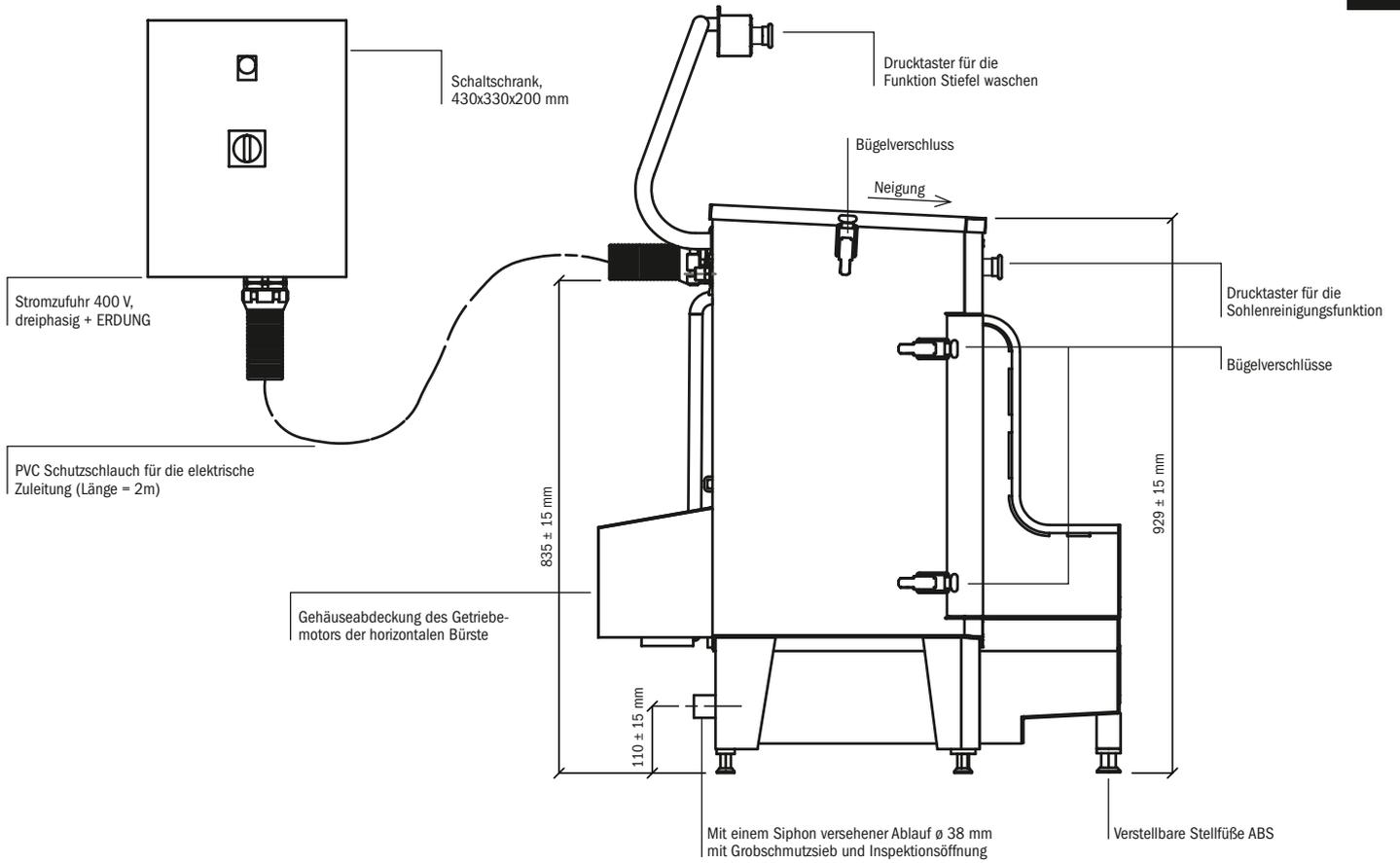
### Entsorgung Produkt

Altgeräte, die nicht mehr benutzt werden, sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Verantwortlichen in Ihrer Firma, bzw. Ihrer Gemeindeverwaltung.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtig – zuerst lesen</b>	<b>2</b>
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>2</b>
<b>Vorhersehbare Fehlanwendung</b>	<b>2</b>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>2</b>
<b>Begrüßung</b>	<b>3</b>
<b>Lieferumfang</b>	<b>3</b>
<b>Konformitätserklärung</b>	<b>3</b>
<b>Umweltschutz</b>	<b>3</b>
<b>Übersicht</b>	<b>4</b>
<b>Installation und Inbetriebnahme</b>	<b>6</b>
Generelle Informationen	6
Transport und Aufstellung	6
Wasseranschluss	6
Abwasseranschluss	6
Elektrischer Anschluss	6
Vorsichtsmaßnahmen bei Inbetriebnahme	6
<b>Betrieb</b>	<b>7</b>
Reinigungsprinzip	7
Einstellung der Wassermenge – Zugang	7
Einstellung der Wassermenge	7
Benutzen der Stiefelreinigungsfunktion	8
Benutzen der Sohlenreinigungsfunktion	8
Längere Nichtbenutzung	8
<b>Service und Wartung</b>	<b>8</b>
Kontrolle	8
Reinigung	8
Wartung	8
Empfehlung Serviceintervalle	9
Wechsel der Walzenbürsten	9
Reinigung der Oberflächen	9
Reinigung und Zugang zum Grobschmutzsieb	9
Reinigung der Bürsten	9
Demontage der Bürstenachse	10
Zugang zum Getriebemotor - horizontale Bürste	10
Zugang zum Getriebemotor - vertikale Bürste	10
Dosiersystem – Zugang	11
Dosiersystem	11
Dosiersystem – Aktivierung	12
Dosiersystem – Spülung	12
<b>Fehlerbehebung</b>	<b>13</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>14</b>
<b>Schaltpläne</b>	<b>15</b>
<b>Teilezeichnungen</b>	<b>17</b>





## Installation und Inbetriebnahme

### Generelle Informationen

Beachten Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Hinweise zum Schutz des VA-Gehäuses der Sohlenreinigungsanlage während der Lagerung, vor der Installation, Inbetriebnahme und Gebrauch.

- Setzen Sie das Gerät nicht äußeren Umwelteinflüssen wie Regen, Sonne, Frost aus. Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb im Innenbereich gedacht.
- Die VA-Oberfläche der Maschine darf nicht in Kontakt mit mit anderen Stählen kommen, damit keine Kontaktkorrosion auftritt (z.B. Kohlenstoffstählen, Stahlspänen, Werkzeugen zur Stahlbearbeitung)

### Transport und Aufstellung

Das Auspacken und der Transport an den Aufstellungsort der Maschine sollte wegen des Gewichtes und der Ausmaße von 2 Personen mit Hilfe von geeigneten Transporthilfsmitteln vorgenommen werden – Gewicht der Maschine ca. 140 kg.

Betreiben Sie die Maschine nur in geschlossenen Räumen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Stellplatzes – erforderliches Bodenstandmaß 765 x 875 mm – einen zum Betrieb notwendigen Wasseranschluss/-ablauf sowie einen Stromanschluss (siehe weiterer Verlauf des Kapitels **Installation und Inbetriebnahme**). Die Fixierung des Sicherungskastens ist an geeigneter Stelle wandseitig vorzunehmen. Die Maschine muss auf einem waagerechten und rutschfesten Untergrund aufgestellt werden. Um einen sicheren Stand der Maschine zu gewährleisten, sind Unebenheiten des Bodens durch die Stellfüße unter Zuhilfenahme einer geeigneten Wasserwaage auszugleichen.

### Wasseranschluss

- Zufuhr Durchmesser 1/2".
- Empfohlener Betriebsdruck: 3 bar.
- Maximaler Betriebsdruck: 6 bar.
- Betriebstemperatur zwischen 30 und 50 °C. (eine Wassertemperatur von mehr als 60 °C beschädigt die Bürste).
- Wasserdurchfluss: ca. 5 l/min, bei 3 bar (Einstellventil am Gerät).

Die Maschine verfügt werksseitig nicht über ein vorgeschaltetes Rückschlagventil und Wasserfilter. Falls erforderlich, ist ein entsprechendes Rückschlagventil und Filter vorzuschalten.

Die für den Reinigungsbetrieb erforderliche Wassermenge ist individuell durch ein Drehverschluss regelbar – siehe Kapitel **Betrieb > Einstellung der Wassermenge**

Platzieren Sie den Kanister mit dem Reinigungs-/Desinfektionsmittel (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß der Länge der Zuführleitung an geeigneter Stelle (Abb. 1).



Abb. 1

### Abwasseranschluss

- Ablauf mit einem Durchmesser von 38 mm (Abb. 2)



Abb. 2

### Elektrischer Anschluss

- dreiphasig 400 V + Erdung - Leistung: 0,55 kW.
- Anschluss an die Klemme im Schaltschrank (siehe weiterer Verlauf des Kapitels **Technische Daten > Belegung Klemmleisten**).



**Beachten Sie unbedingt, dass die erforderliche Versorgungsspannung der Maschine mit dem in Ihrem Land zur Verfügung gestellten Spannung übereinstimmt.**



**Die Versorgung der Maschine muss elektrisch gegen indirekte Kontakte geschützt sein:**

- Hochempfindliche Differenzstromschutzeinrichtung maximal 30 mA.
- Dieser Schutz muss an der Hausinstallation vorgesehen werden und gehört nicht zum Lieferumfang der Maschine.
- Der Schaltschrank sollte auf einer Höhe positioniert werden, die es ermöglicht, ihn leicht zu erreichen, d.h. ca. 1,2 m vom Boden.
- Einschalten und Prüfung der Rotationsrichtung der Bürsten.

### Vorsichtsmaßnahmen bei Inbetriebnahme



Entfernen oder blockieren Sie niemals den Verriegelungs-/Positionsschalter am Gehäuse, der aktiviert ist wenn die Fronttür geschlossen ist. Im Falle der Öffnung im laufenden Betrieb schalten dieser die Versorgung (Wasser, Strom) des Gerätes automatisch ab und verhindert ein weiteres Rotieren der Bürsten.



Die während der Installation ausgeführten Arbeiten beim Wasseranschluss können Verschmutzungen erzeugen, die die Rohrleitungen, Düsen, Dosiervorrichtung verstopfen und die Magnetventile beschädigen können. Es ist wichtig, dass die Maschine frei von Metall- und Kunststoffresten ist, bevor die Maschine an den Stromkreis angeschlossen wird.

# Betrieb

## Reinigungsprinzip

- Reinigung der Stiefelschäfte – Achtung, nicht für Halbschuhe geeignet – mit Hilfe der beiden vertikalen Walzenbürsten in Verbindung mit der horizontalen Sohlenreinigungsbürste (Abb. 3).
- Reinigung der Schuhe mit Hilfe einer horizontalen Walzenbürste (Abb. 4).
- Reinigung Schuhspitze und Absatz durch Reinigungsöffnung unterhalb der Walzenbürste – EasyClean-Funktion (Abb. 5).
- Zufuhr von Wasser und Reinigungsmittel; Dosierung durch Mischung im Dosiersystem.



## Einstellung der Wassermenge – Zugang

Der Zugang zum Stellrad für die Einstellung der Wassermenge befindet sich im oberen Teil. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung durch Umlegen der beiden Bügelverschlüsse – kein Werkzeug erforderlich (Abb. 6).



## Einstellung der Wassermenge

Die für den Reinigungsbetrieb erforderliche Wassermenge ist individuell durch ein Ventil regelbar (Abb. 7). In der mittleren Einstellung liegt der Wasserdurchfluss bei ca. 5 Liter/Minute.



## Benutzung der Stiefelreinigungsfunktion

Die Stiefelreinigungsfunktion wird durch den Drucktaster gesteuert, der sich mit Aufschrift „BOOT“ am Handlauf befindet. Die 3 Bürsten drehen sich und ermöglichen so die Reinigung des Stiefels (2 vertikale Bürsten) und der Sohle (1 horizontale Bürste), (Abb. 8).

Der Drucktaster „BOOT“ bewirkt:

- Rotation aller 3 Walzenbürsten (die Walzenbürsten werden jeweils von einem Getriebemotor angetrieben).
- Öffnung eines Magnetventils mit Dosiersystem und die Zufuhr von Wasser und Reinigungsmittel auf die rotierende Walzenbürsten. Die Funktion stoppt wenn der Drucktaster nicht mehr betätigt wird.

Abb. 8



## Benutzung der Sohlenreinigungsfunktion

Die Sohlenreinigungsfunktion wird durch die Betätigung des Drucktasters mit der Aufschrift „SOLE“ aktiviert, der sich an der Frontseite befindet (Abb. 9).

Der Drucktaster „SOLE“ bewirkt:

- Rotation der horizontalen Walzenbürste für die Sohlenreinigung (die Walzenbürste wird von einem Getriebemotor angetrieben).
- Öffnung eines Magnetventils mit Dosiersystem und die Zufuhr von Wasser und Reinigungsmittel auf die rotierende Walzenbürste. Die Funktion stoppt wenn der Drucktaster nicht mehr betätigt wird.

Abb. 9



## Längere Nichtbenutzung

Sollten Sie absehen, dass die Maschine über eine längere Zeit (z.B. Betriebsferien) sich nicht in Benutzung finden wird, so spülen Sie bitte auch das Dosiersystem vorbeugend durch, damit es zu keinen Ablagerungen, bzw. Leitungsverchlüssen im Dosiersystem kommen kann.

## Service und Wartung

Service und Reparaturen an der Maschine sollte ausschließlich von dem dazu ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Um eine optimale Funktion der Sohlenreinigungsmaschine zu gewährleisten, muss das System in regelmäßigen Abständen kontrolliert, gereinigt und gewartet werden. HEUTE® Reinigungsmaschinen sind wartungsarm und zuverlässig. Es gibt jedoch Bauteile, die nach entsprechender langer Nutzungsdauer verschleifen und/oder die Reinigungsqualität mindern.

- ⚠ Vor jeglichem Eingriff am Gerät Stromzufuhr am Schaltschrank unterbrechen.
- ⚠ Vor jeglichem Eingriff am Gerät Wasserzufuhr unterbrechen.
- ⚠ Leeren des transparenten Zuführschlauchs vom Dosiersystem.
- ⚠ Spülen des Dosiersystems um Rückstände zu entfernen.
- ⚠ Im Falle eines unbeabsichtigten Öffnen des Trittrostes wird die Rotation der Walzenbürsten automatisch gestoppt und das Magnetventil der Wasserzufuhr wird geschlossen.

## Kontrolle

Die Maschine sollte regelmäßig auf ihre Funktion geprüft werden. Dabei ist darauf zu achten, ob Bauteile beschädigt oder verschlissen sind und ob die Maschine die erforderliche Reinigungswirkung gewährleistet. Im Rotationsbereich der Walzenbürsten dürfen sich keine Fremdkörper befinden.

## Reinigung

In welchen Abständen die Maschine gereinigt werden sollte, hängt von den betrieblichen Umständen ab. Bei hohem Schmutzaufkommen sind kürzere Reinigungsintervalle zu wählen. Bei geringerem Schmutzaufkommen können die Intervalle entsprechend verlängert werden. Zur Reinigung gehört auch die regelmäßige Reinigung des Dosiersystems. Die Zusammensetzung der verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen natürlich den im Betrieb geltenden Vorschriften für Hygiene und Sauberkeit entsprechen.

## Wartung

Die Neptun BC1 gilt als sehr wartungsarm und zuverlässig. Es gibt jedoch Bauteile, die nach entsprechend langer Nutzungsdauer verschleifen und die Reinigungsqualität mindern - z.B. Bürsten.

Bei den Bürsten erkennen Sie übermäßigen Verschleiß z.B. daran, dass die Borsten abgeknickt oder zu weich geworden sind, um noch Schmutz aktiv abzunehmen.

Passende Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim Hersteller.

Anweisungen für den Austausch von Verschleißteilen finden Sie im weiteren Verlauf des Kapitels **Service und Wartung**.

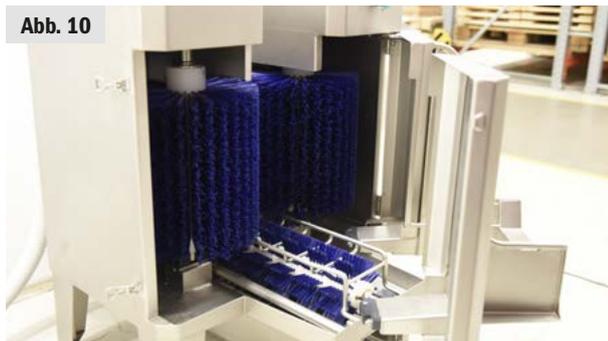
### Empfehlung Serviceintervalle

Die in der untenstehenden Tabelle genannten Werte beruhen auf unseren Erfahrungswerten. Hierbei spielt jedoch der jeweilige Anwendungsfall eine entscheidende Rolle (Art der Verschmutzung, Nutzungsdauer etc.). Eine Anpassung der Intervalle sollte gemäß der eigenen Erfahrung vorgenommen werden.

Service	Intervall
Kontrolle	1 x /Woche
Reinigung der Oberflächen	1 x /Woche
Reinigung Grobschmutzsieb	1 x /Woche
Reinigung Bürsten	1 x /Monat
Reinigung Mischsystem	1 x /Monat, bzw. grundsätzlich bei Mediumwechsel
Wechsel der Walzenbürste	alle 5-7 Jahre, bzw. bei Verschleiß

### Wechsel der Walzenbürsten

1. Öffnen Sie die Frontabdeckung durch Lösen der seitlichen Bügelverschlüsse - kein Werkzeug erforderlich (Abb. 10).
2. Vertikale Walzenbürsten (zur Stiefelreinigung): Bürstenkörper jeweils oben und unten am Kunststoffkern fassen und untere Hand langsam zu sich ziehen (Abb. 11). Der Antrieb der Bürsten erfolgt durch einen Querstift.
3. Horizontale Walzenbürste: Nach Entnahme der beiden vertikalen Bürsten den Trittrost mit beiden Händen vorne und hinten fassen und langsam zu sich ziehen (Abb. 12). Horizontale Bürste am Vorderteil nach oben ziehen (Abb. 13). Der Antrieb der Bürste erfolgt durch einen Querstift.
4. Das Wiedereinsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie nach dem Wiedereinsetzen der horizontalen Walzenbürste darauf, dass der Trittrost eingesetzt wird. Bei allen drei Walzenbürsten beim Wiedereinsetzen unbedingt darauf achten, dass der jeweilige Querstift richtig in der Nut positioniert wird und die Bürste richtig aufliegt.



### Reinigung der Oberflächen

Die mikrogestrahlten Edelstahloberflächen der Maschine bestehen aus Edelstahl Typ 304.

Bei Reinigungsarbeiten muss nachfolgendes vermieden werden und die Reinigung ist immer unter gründlicher Spülung mit klarem Wasser vorzunehmen:

- Vermeidung mit Kontakt von Kohlenstoffstahl
- Die Verwendung von Stahlschwämmen, Schleifpulvern
- Die Anwendung von Chlorprodukten und Bleichmitteln

### Reinigung und Zugang zum Grobschmutzsieb

Zuerst Walzenbürste entfernen – siehe Kapitel **Service und Wartung** > **Wechsel der Walzenbürste**.

Entnahme des Grobschmutzsiebes nach oben (Abb. 14). Der Zusammenbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

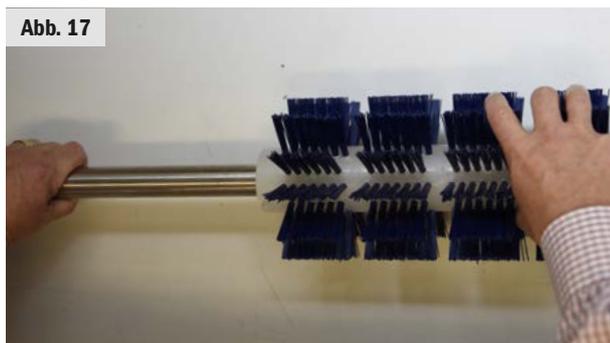
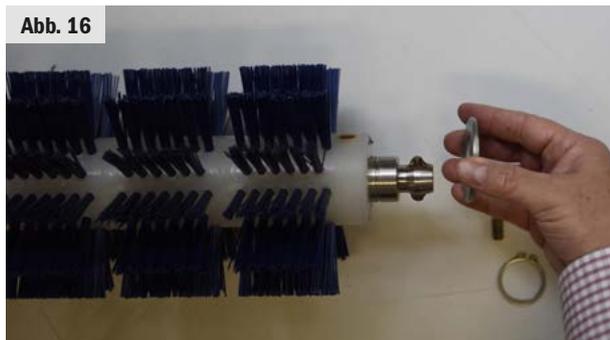


### Reinigung der Bürsten

Die verbauten Nylon-Bürsten müssen mit reichlich Wasser ohne Druck oder durch Einweichen in geeignetem Reinigungsmittel gesäubert, desinfiziert werden. Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel auf Basis von Chlorbleiche. Es dürfen auf keinen Fall Hochdruckreinigerungsverfahren angewendet werden. Bei der Walzenbürste erkennen Sie übermäßigen Verschleiß daran, dass die Borsten abgeknickt oder zu weich geworden sind um noch Schmutz effektiv abzureinigen zu können.

## Demontage der Bürstenachse

1. Walzenbürste entfernen (siehe Kapitel **Service und Wartung** > *Wechsel der Walzenbürste*).
2. Entfernen Sie die Inbusschraube an der vorderen Längsseite des Bürstenkörpers mit geeignetem Werkzeug (Abb. 15).
3. Entfernen Sie den Sprengling an der Stirnseite des Bürstenkörpers mit geeignetem Werkzeug und ziehen Sie anschließend die Distanzscheibe ab (Abb. 16).
4. Der Bürstenkörper kann jetzt von der Welle getrennt werden (Abb. 17).
5. Bei der Wiedermontage setzen Sie den Stift in den in der Bürstennabe vorgesehenen Platz, ziehen Sie die Madenschraube wieder fest, setzen die Scheibe ( $\varnothing$  30 mm) ein und bringen Sie den Sprengling wieder an.



## Zugang zum Getriebemotor – horizontale Bürste (Sohlenreinigung)

Gehäuseabdeckung hinter der Maschine nach oben entfernen – keine Befestigungsschraube vorhanden, kein Werkzeug erforderlich (Abb. 18).



## Zugang zu den Getriebemotoren – vertikale Bürsten (Stiefelreinigung)

Bügelverschlüsse auf beiden Stirnseiten lösen (kein Werkzeug erforderlich) und Gehäuseabdeckung nach oben entfernen (Abb. 19). Jede der beiden vertikalen Walzenbürsten für die Stiefelreinigungsfunktion wird durch einen Getriebemotor unabhängig angetrieben (Abb. 20).



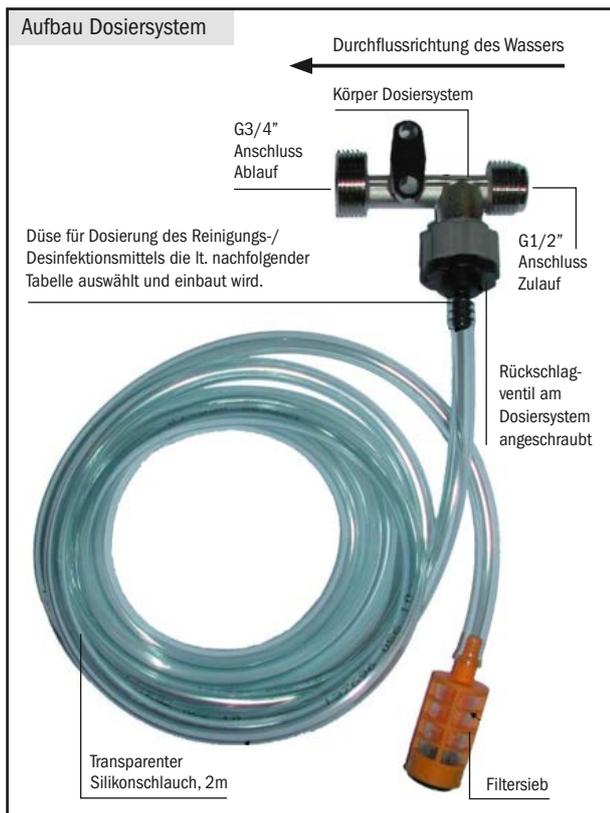
**Dosiersystem – Zugang**

Bügelverschlüsse auf beiden Stirnseiten lösen (kein Werkzeug erforderlich) und Gehäuseabdeckung nach oben entfernen (Abb. 21). Das Dosiersystem ist frei zugänglich in der Gehäuseecke angebracht (Abb. 22).



**Dosiersystem**

Das Dosiersystem mischt dem Wasser Reinigungs-/Desinfektionsmittel in einem bestimmten Verhältnis zu. Dieses Verhältnis wird durch die jeweils eingebaute Düse bestimmt. Für eine optimale Funktion verwenden Sie ein Produkt, das der Viskosität von Wasser entspricht. Vermeiden Sie die Verwendung von kristallisierten Reinigungs-/Desinfektionsmitteln.



Die Dosierung von Reinigungs-/Desinfektionsmittels erfolgt mit Düsen unterschiedlicher Größen – im Lieferumfang enthalten (Abb. 23). Um die gewünschte Konzentration zu erreichen muss die entsprechende Düse ausgewählt werden (siehe nachfolgende Tabelle).

Die Angaben in der untenstehenden Tabelle gelten ausschließlich als Richtwerte, um die Auswahl der Düse der gewünschten Konzentration zu erleichtern. Um die Dosierung möglichst genau einzustellen, sollten Sie Versuche durchführen. Die transparente Düse ist ein Verschluss.



Düsenfarbe	Beimischung von Reinigungs-/ Desinfektionsmittel
ohne	22,00 %
grau	21,20 %
schwarz	21,00 %
beige	17,00 %
rot	12,20 %
weiß	9,00 %
blau	7,60 %
hellbraun	5,20 %
grün	4,10 %
orange	3,10 %
dunkelbraun	2,50 %
gelb	1,90 %
türkis	1,10 %
violett	0,94 %
rosa	0,35 %
transparent	0,00 % (dient als Verschluss)

1. Sehen Sie sich den Aufbau des Dosiersystems an – siehe Kapitel **Service und Wartung** > *Dosierung* > *Aufbau des Dosiersystems*.
2. Entfernen Sie dazu mit Drehbewegungen den auf dem Rückschlagventil fixierten transparenten Silikonschlauch.
3. Setzen Sie die vorher ausgewählte Düse mit dem schmalen Endstück auf das Rückschlagventil auf.
4. Stecken Sie den transparenten Silikonschlauch wieder auf das Rückschlagventil auf. Achten Sie darauf, dass der transparente Silikonschlauch vollständig aufgesteckt ist und nicht geknickt ist.

## Dosiersystem – Aktivierung

Die Aktivierung des Reinigungs-/Desinfektionsmittels erfolgt durch die Wasserzufuhr durch das System.

1. Bei der ersten Inbetriebnahme tauchen Sie das Schlauchende mit dem Siebaufsatz in den Reinigungsmittelbehälter/-kanister (Abb. 24) – Behälter nicht im Lieferumfang enthalten. Das Reinigungs-/Desinfektionsmittel darf keine Chlor- oder Bleichbestandteile erhalten, da diese die Edelstahloberfläche, Bürsten sowie die andere Komponenten beschädigen könnte.
2. Schalten Sie die Maschine durch Betätigung des Drucktasters ein, bis das zu dosierende Medium auf der Ebene des Mischbatteriesystems ankommt (Abb. 25). Für eine optimale Funktion und Mischung sollten Reinigungs-/Desinfektionsmittel verwendet werden, die der Viskosität von Wasser (Wasser = Viskosität von 1) entsprechen. Medien die eine höhere Viskosität (zähflüssiger) haben, können Funktionsprobleme verursachen.

Abb. 24



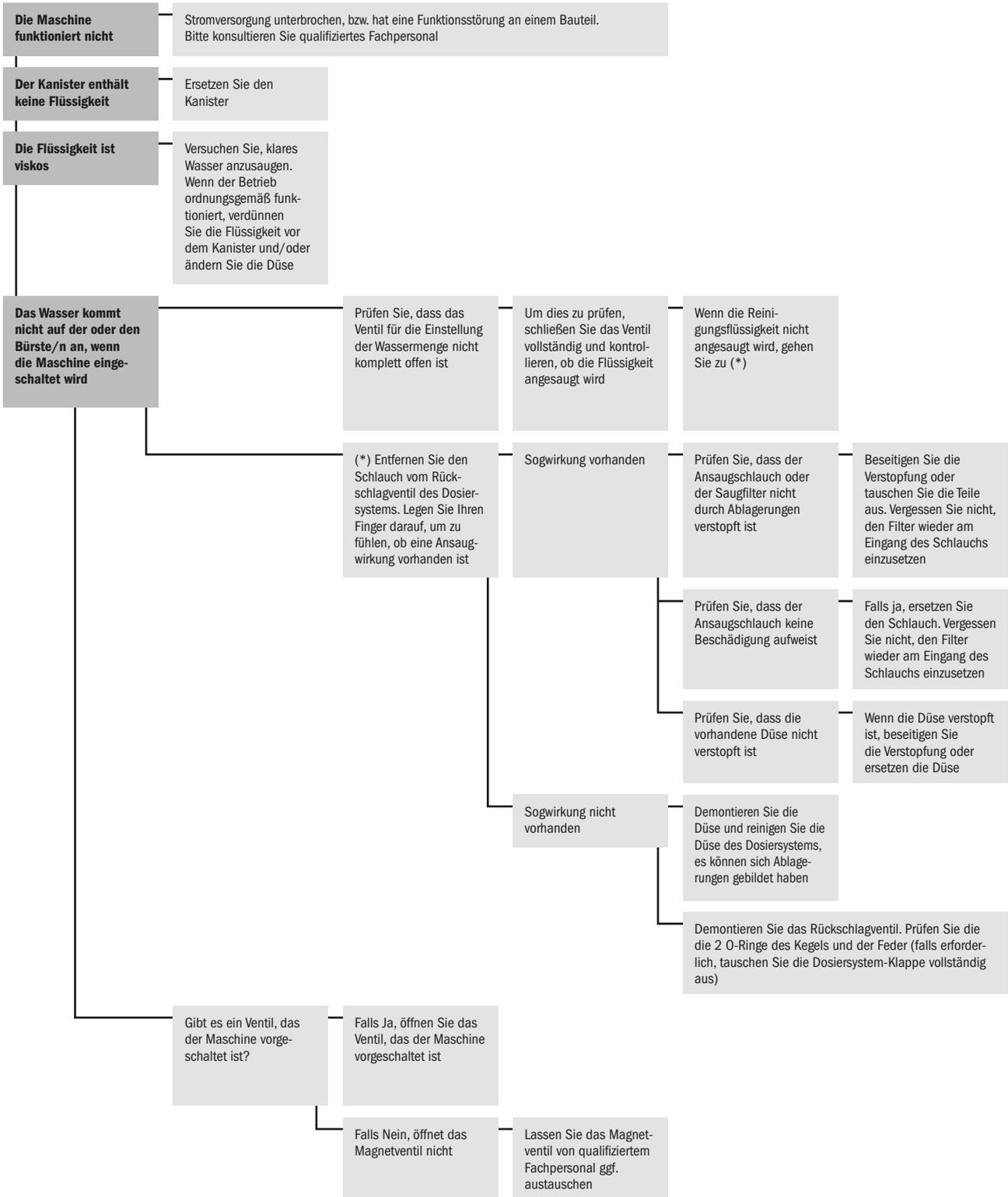
Abb. 25



## Dosiersystem – Spülung

Wir empfehlen das System für das Zusatzmedium regelmäßig zu spülen. Grundsätzlich ist jedoch bei jedem Wechsel des Reinigungs-/Desinfektionsmittelbehälters sowie anderen Wartungsarbeiten eine Reinigung vorzunehmen. Tauchen Sie dazu den Silikonschlauch mit dem aufgesetzten Schmutzsieb in einen Behälter mit klarem Leitungswasser und lassen die Maschine 20-30 Sekunden laufen.

Ablagerungen und Fremdkörper können zu einer Beschädigung des Systems führen. Daher ist im Falle einer längeren Nichtnutzung die Stiefel- und Sohlenreinigungsmaschine vor Benutzen zu prüfen, dass der Silikonschlauch und der Schmutzsiebaufsatz (auf dem Silikonschlauch) frei von Ablagerungen sind. Spülen Sie ggf. das Dosiersystem mit klarem Leitungswasser durch.



## Fehlerbehebung durch qualifiziertes Personal

### ? Maschine läuft ohne Wasser

! Wasserzufuhr nicht geöffnet, bzw. unterbrochen

✓ Wasserzufuhr prüfen

### ? Maschine leitet Schmutzwasser nicht ab

! Wasserablauf verstopft

✓ Wasserablauf prüfen – ggf. Verstopfung entfernen

### ? Motor blockiert bzw. läuft unrund

! Fremdkörper innerhalb laufender Teile

✓ Maschine sofort vom Stromnetz trennen. Maschine und Walzenbürsten (von Hand drehen) auf Fremdkörper untersuchen und Fremdkörper entfernen.

### ? Maschine wird sehr laut beim Reinigungsvorgang

! Fremdkörper innerhalb laufender Teile

✓ Maschine sofort vom Stromnetz trennen. Maschine und Walzenbürsten (von Hand drehen) auf Fremdkörper untersuchen und Fremdkörper entfernen.

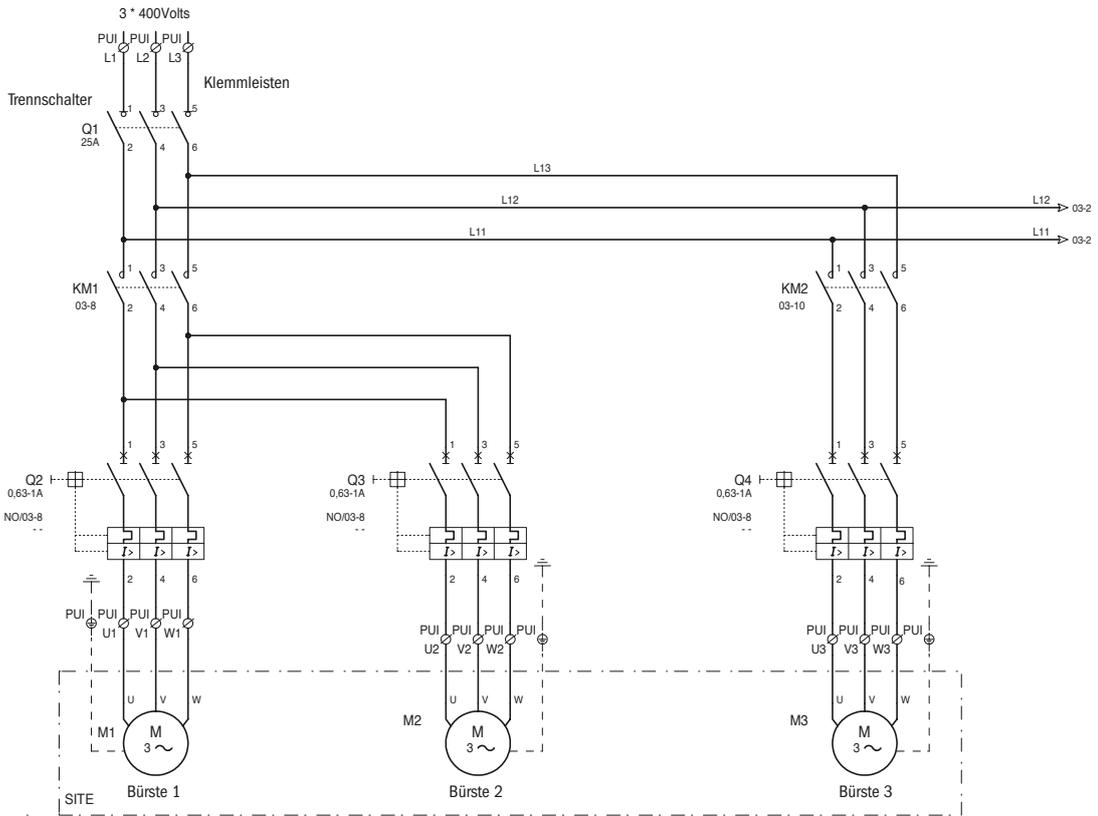
oder

! Walzenbürsten auf richtigen Sitz untersuchen

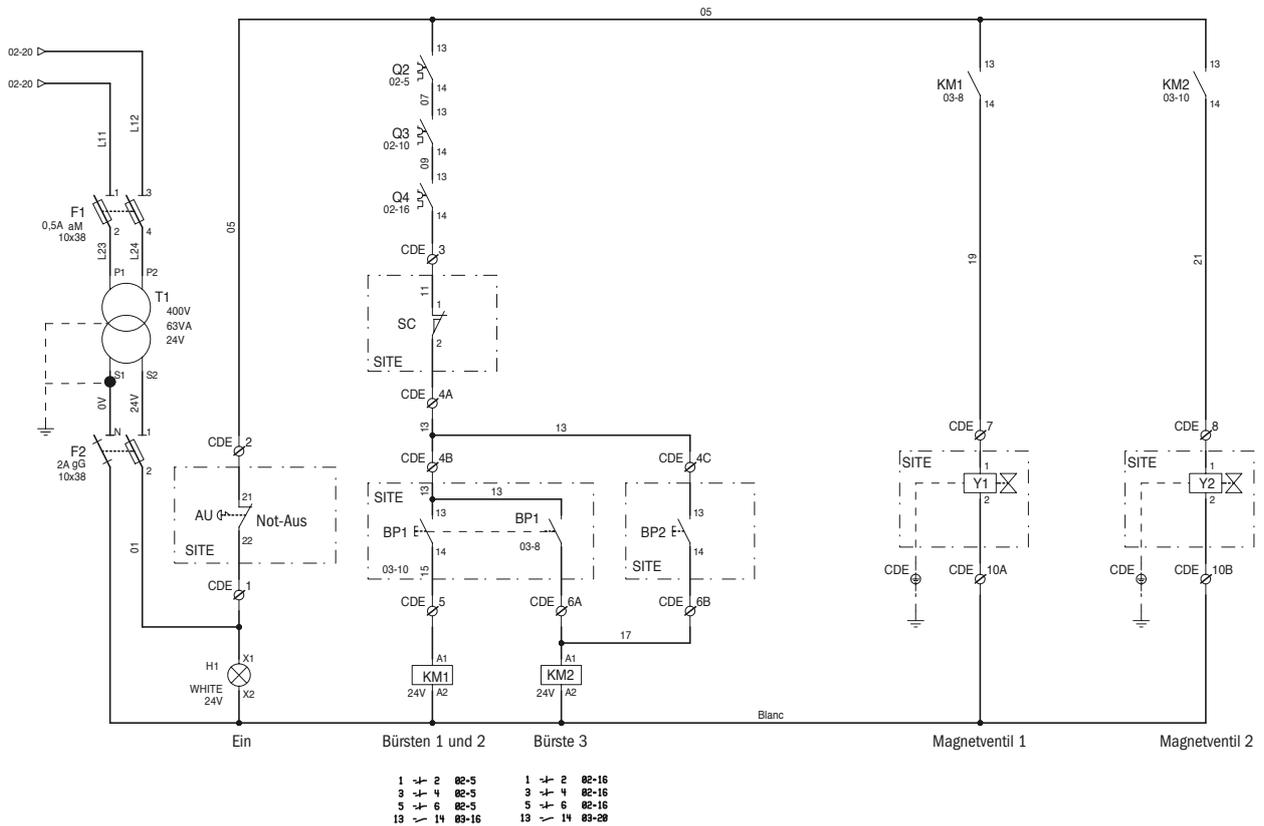
## Technische Daten

Abmessung:	76 cm x 87 cm x 127 cm (B x T x H)
Gewicht:	140 kg
Anschlusswerte:	dreiphasig 400 v + Erdung
Leistung:	0,55 kW
Schutzart:	IP55
Kurzbetriebsdauer (KB):	8 min
Luftschallemission:	geringer als 80 dB(A)

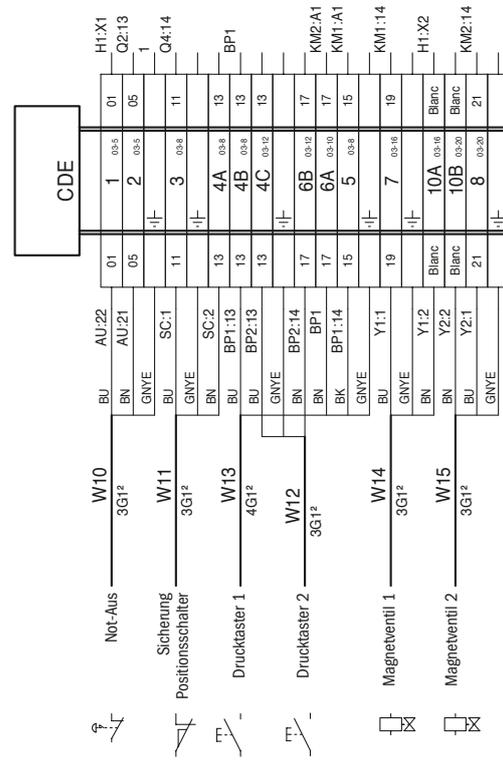
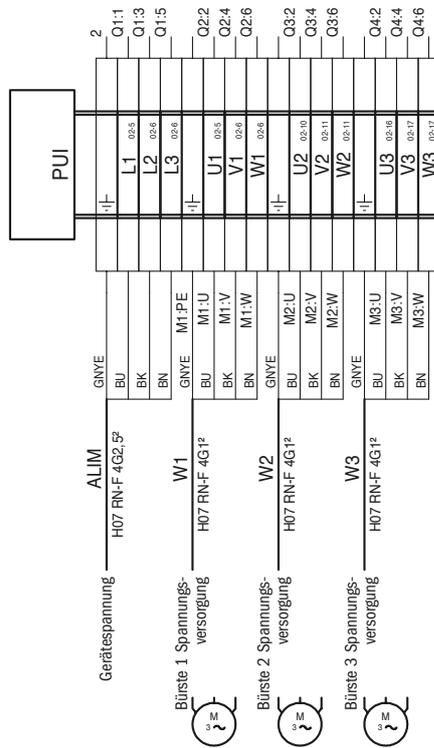
## Schaltplan I



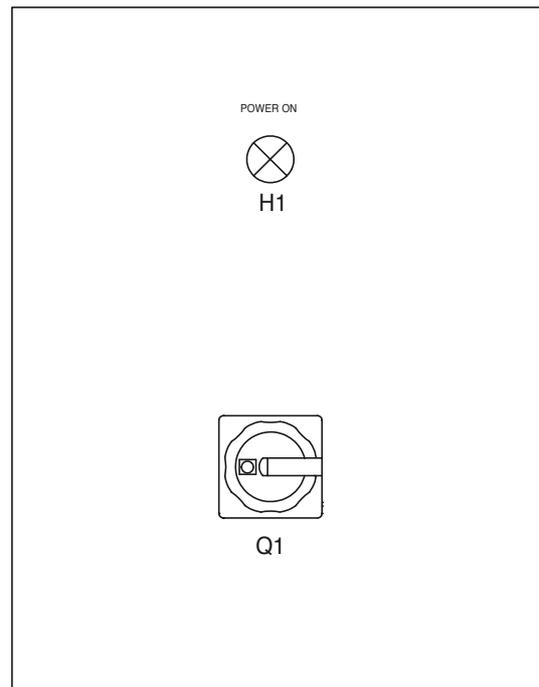
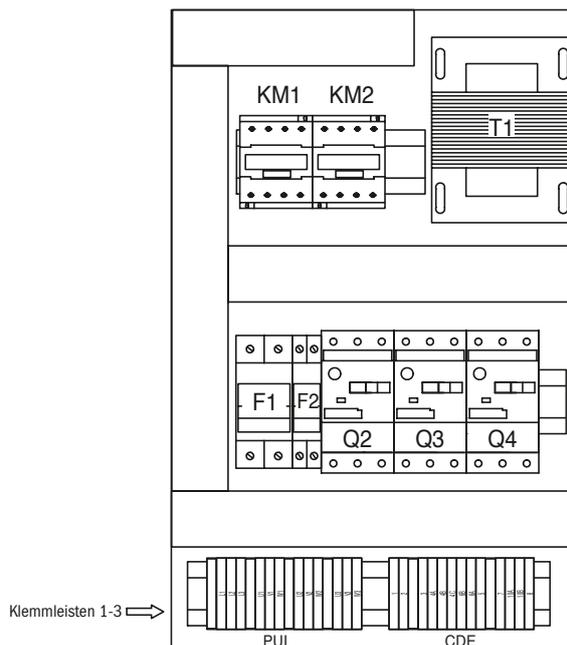
## Schaltplan II

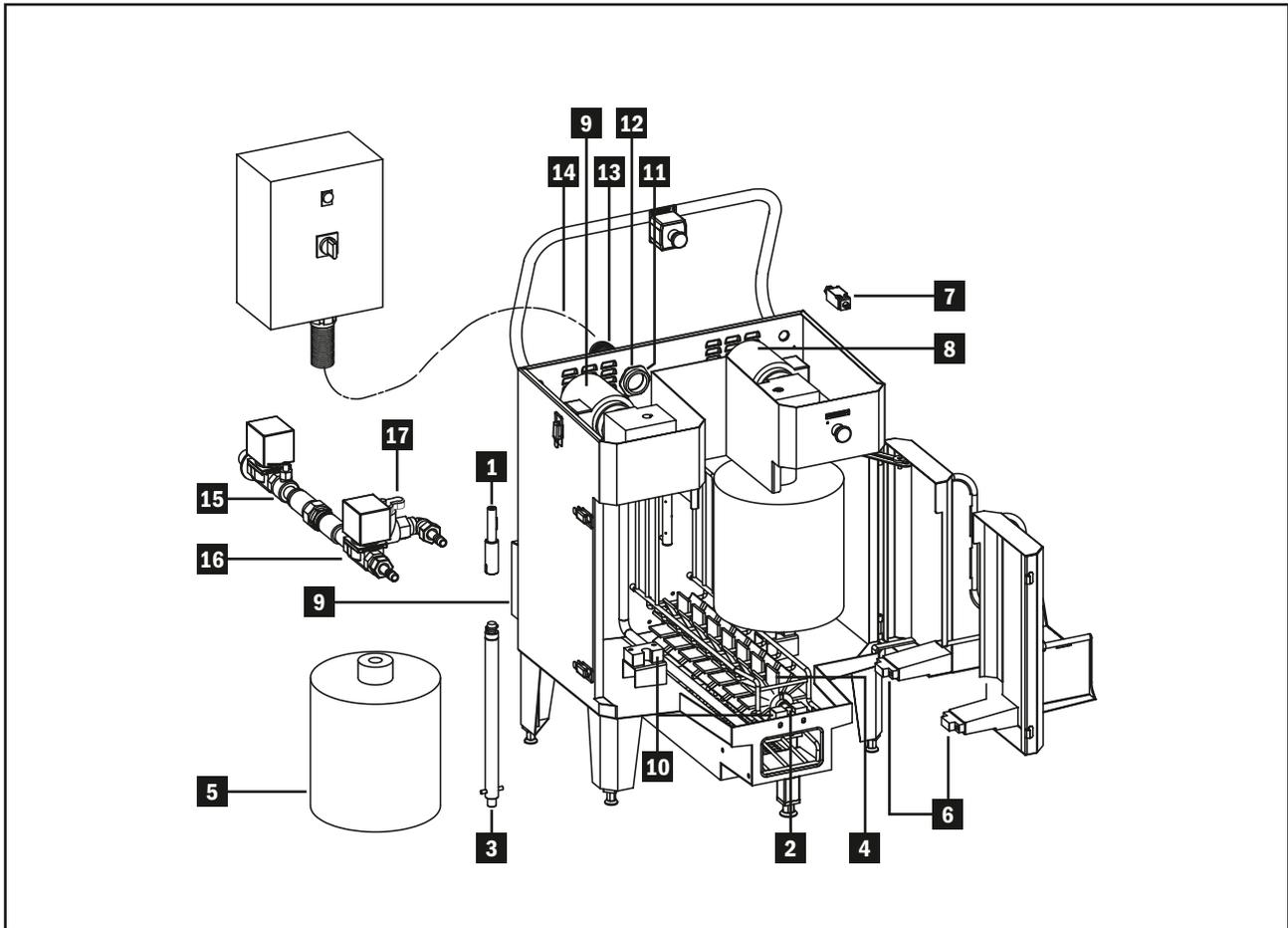


## Belegung Klemmenleisten I



## Belegung Klemmenleisten II





Nr	Artikel	Artikelnummer
1	Kupplung Edelstahl	06800201
2	Achse/Welle rostfrei für horizontale Walzenbürste Durchmesser 150 x 558 mm	06800202
3	Achse/Welle rostfrei für vertikale Walzenbürste Durchmesser 300 x 395 mm	06800203
4	Walzenbürste horizontal Durchmesser 150 mm, Länge 558 mm - PBT-blau	06800204
5	Walzenbürste vertikal Durchmesser 300 mm, Länge 395 mm - PBT-blau	06800205
6	Anschlag Nylatron GSE	06800206
7	Positionsschalter	06800207
8	Getriebemotor MB2101 M50C LS63	06800208
9	Getriebemotor MB2101 M50C LS63	06800209
10	Lager Nylatron GSE	06800210
11	Mutter Perfect CEPFV36	06800211
12	Flachdichtung für Anschlussstück PG36	06800212
13	Anschlussstück PG36, grau	06800213
14	PVC Schutzschlauch, GP 40x46-2-Ig= Länge 2 m	06800214
15	Dosiervorrichtung aus verchromten Messing Durchmesser 2,6 mm	06800215
16	Magnetventil 24V-50 Hz-NF-1/2", Durchmesser 11,5 mm	06800216
17	Ventil zur Einstellung der Wassermenge, Messing, 1/2"	06800217

Dieses Handbuch enthält Beschreibungen unserer Produkte, allerdings keine Garantien für bestimmte Eigenschaften oder Einsatzerfolge. Maßgebend ist, soweit nicht anders vereinbart, der technische Stand zum Zeitpunkt der gemeinsamen Auslieferung von Produkt und Bedienungsanleitung durch die Maschinenfabrik HEUTE GmbH & Co. KG. Konstruktion und Technik unterliegen ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten. Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Maschinenfabrik HEUTE GmbH & Co. KG gestattet.



Weinsbergtalstraße 2 · 42657 Solingen · Germany  
Phone: +49(0)212-380 310 · Fax: +49(0)212-380 31-49  
E-mail: [info@heute-gmbh.de](mailto:info@heute-gmbh.de) · Internet: [www.heute-gmbh.de](http://www.heute-gmbh.de)